

**Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung (FSPO)
für das Zertifikatsprogramm Elementare Musikpraxis mit vier-bis achtjährigen Kindern**

**an der Hochschule für Musik Nürnberg
vom 16. Juli 2025**

Aufgrund von Art. 9 Satz 2 i.V.m. Art. 78 Abs. 1 Satz 3 und Art. 90 Abs. 2 Satz 5 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 05. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) und der Beschlussfassungen des Senats der Hochschule für Musik Nürnberg vom 16. Juni 2025 und der Genehmigung durch den Präsidenten vom 16. Juli 2025 erlässt die Hochschule für Musik Nürnberg die nachfolgende Satzung:

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis

<i>1. Präambel Zertifikatsprogramm.....</i>	<i>2</i>
<i>2. Studienverlaufsplan und Übersicht Studien- und Prüfungsleistungen:.....</i>	<i>3</i>
<i>3. Modulbeschreibungen</i>	<i>4</i>
<i>4. Inkrafttreten.....</i>	<i>7</i>

Die Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen gelten in Ergänzung der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Musik Nürnberg (APO).

1. Präambel Zertifikatsprogramm

Ziel des Zertifikatsprogrammes ist eine Berufsfelderweiterung im Bereich der Elementaren Musikpraxis, basierend auf wissenschaftlichen und fachdidaktischen Erkenntnissen. ³Es handelt sich hierbei um weiterbildende Studien gem. Art. 78 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2b BayHIG.

Das Zertifikatsprogramm richtet sich an regionale und überregionale Zielgruppen und soll dem Fachkräftemangel im Bereich der Elementaren Musikpädagogik entgegenwirken. Adressatinnen und Adressaten sind insbesondere:

- a) Personen mit abgeschlossenem Musikpädagogikstudium an einer deutschen Hochschule,
- b) Personen mit abgeschlossenem Instrumental-/Gesangsstudium,
- c) Personen mit dem 1. Staatsexamen Lehramt Musik
- d) Personen mit einer Erzieherinnen- oder Erzieherausbildung und fortgeschrittenen instrumentalen Fertigkeiten sowie Erfahrungen im musikpädagogischen Bereich,
- e) Personen mit vergleichbaren musikspezifischen Abschlüssen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

Am Ende verfügen die Absolventinnen und Absolventen über folgende Kompetenzen:

- Sie verfügen über grundlegende musikpraktische Fähigkeiten des Elementaren Musizieren mit Musik, Sprache und Bewegung.
- Sie sind kompetent im Umgang mit Gruppen bzw. Klassen von vier- bis achtjährigen Kindern.
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in Fachdidaktik und sind befähigt, Unterricht im Bereich der Elementaren Musikpraxis mit vier- bis achtjährigen Kindern kompetent zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
- Sie kennen die Erfordernisse des Berufsfeldes.

2. Studienverlaufsplan und Übersicht Studien- und Prüfungsleistungen:

Die Dauer des Zertifikatskurses „EMP“ beträgt einschließlich der Abschlussprüfung je nach Termingestaltung am Veranstaltungsort ca. 15 Monate.

Zertifikatsprogramm Elementare Musikpraxis mit vier- bis achtjährigen Kindern														
			Phae 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4		Phase 5	Phase 6	Phase 7				
Modul	Modulbestandteile		Kontaktzeit in Stunden		ECTS-Punkte		Prüfung/Studienleistung	Kontaktzeit in Stunden		ECTS-Punkte		Prüfung/Studienleistung	Kontaktzeit gesamt	ECTS-Punkte gesamt
Elementare Musikpraxis	Grundlagen Elementaren Musizierens in Theorie und Praxis I, II	L	60		5		Lehrprobe	45		4		Kolloquium über schriftliche Dokumentation	105	9
	eigene Praxisgruppe I, II	Proj	0		2			0		4				6
			60		7 ECTS			45		8 ECTS			105	15
Legende Veranstaltungsart:		L	Lehrgang											
		Proj	Projekt											

3. Modulbeschreibungen

Verwendbarkeit: Zertifikatsprogramm	Modul: Elementare Musikpraxis I		
Phase: 1–4	ECTS-Punkte: 7	Arbeitsaufwand in Stunden: 175 davon Kontaktzeit 60 Eigenarbeit 115	Dauer: 4 Phasen
Qualifikationsziele	Ausgehend von Erfahrungen in modellhaften produkt- und prozessorientierten Vorgehensweisen können die Teilnehmenden sowohl die Verbindung der Ausdrucksbereiche Stimme, Bewegung/Tanz und Instrument als Grundphänomen und gestalterisches Prinzip einsetzen. Die Teilnehmenden verfügen über Kenntnisse von ausgewählten fachdidaktischen, pädagogischen und entwicklungspsychologischen Inhalten. Die Teilnehmenden haben Zugang zu einer eigenen Praxisgruppe im Bereich der Elementaren Musikpraxis mit vier- bis achtjährigen Kindern, die sie sich in ihrem eigenen beruflichen Umfeld selbst organisiert haben. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der von ihnen ausgewählten Lehrpraxisgruppe.		
Modulbestandteile	Grundlagen Elementaren Musizierens in Theorie und Praxis I eigene Praxisgruppe I		
Modulprüfung	Lehrprobe		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	bestandene Lehrprobe und regelmäßige Teilnahme <i>Grundlagen Elementaren Musizierens in Theorie und Praxis I</i>		

Modulbestandteile			
	Grundlagen Elementaren Musizierens in Theorie und Praxis I		
Phase: 1–4	ECTS-Punkte: 5	Arbeitsaufwand in Stunden: 125 davon Kontaktzeit 60 Eigenarbeit 65	Dauer: 4 Phasen
Veranstaltungsart	Lehrgang		

Inhalt	- Praxisfach Stimme: Improvisation und Gestaltung mit Sprechen und Singen in der Gruppe, Artikulations-, Atem- und Intonationsübungen für die persönliche Stimmbildung und die Gruppenstimmbildung mit Kindern, Repertoirekunde - Musik hören, denken, erleben: Musiklehre mit Schwerpunkt auf musikalische Parameter - Praxisfach Bewegung: Improvisation und Gestaltung mit Bewegung, Körperbewusstsein und Sensibilisierung, Bewegungsrepertoire, Bewegungsbegleitung, fixierte Tanzformen - Unterrichtsmodelle, -konzeption, -beobachtung, -reflexion - Theoretische Grundlagen: pädagogische Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik		
	Eigene Praxisgruppe I		
Phase: 1–4	ECTS-Punkte: 2	Arbeitsaufwand in Stunden: 50 davon Kontaktzeit 0 Eigenarbeit 50	Dauer: 4 Phasen
Veranstaltungsart	Projekt		
Inhalt	Die Teilnehmenden organisieren sich begleitend zum Lehrgang eine Kindergruppe. Es sollte mit einer möglichst altershomogenen Gruppe von ca. 6–12 Kindern, im Grundschulalter auch bis zu 25 Kindern, gearbeitet werden. Denkbar sind alle Altersgruppen der für den Lehrgang genannten Zielgruppen. Der Unterricht kann sowohl im Rahmen der Arbeit an der Musikschule, in Kooperation mit einer Kita oder Grundschule als auch im freiberuflichen Umfeld stattfinden.		

Verwendbarkeit: Zertifikatsprogramm	Modul: Elementare Musikpraxis II		
Phase: 5–7	ECTS-Punkte: 8	Arbeitsaufwand in Stunden: 200 davon Kontaktzeit 45 Eigenarbeit 155	Dauer: 3 Phasen
Qualifikationsziele	Die Teilnehmenden können sowohl im methodischen wie im künstlerischen Kontext die Verbindung der Ausdrucksbereiche Stimme, Bewegung/Tanz und Instrument als Grundphänomen und gestalterisches Prinzip realisieren. Sie verfügen über weiterführende fachdidaktische, pädagogische und entwicklungspsychologische Kenntnisse.		

	Die Teilnehmenden verfügen über Erfahrungen in der von ihnen ausgewählten Lehrpraxisgruppe und erstellen Unterrichtsentwürfe für die entsprechende Zielgruppe. Sie verfügen über didaktische Orientierung und Kriterien einer strukturierten Methodenwahl. Sie sind in der Lage, ihr eigenes Lehrverhalten zu reflektieren.
Modulbestandteile	Grundlagen Elementaren Musizierens in Theorie und Praxis II eigene Praxisgruppe II
Modulprüfung	Dokumentation (schriftlich und videobasiert) von vier Unterrichtseinheiten der eigenen Lehrpraxisgruppe und Kolloquium über schriftliche Dokumentation und Videodokumentation sowie grundlegende Kursinhalte (Dauer des Kolloquiums: 30 Minuten)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	bestandene Modulprüfung und regelmäßige Teilnahme <i>Grundlagen Elementaren Musizierens in Theorie und Praxis II</i>

Modulbestandteile			
	Grundlagen Elementaren Musizierens in Theorie und Praxis II		
Phase: 5–7	ECTS-Punkte: 4	Arbeitsaufwand in Stunden: 100 davon Kontaktzeit 45 Eigenanteil 55	Dauer: 3 Phasen
Veranstaltungsart	Lehrgang		
Inhalt	- Musik hören, denken, erleben: Musiklehre mit Schwerpunkt auf Werkhören und Instrumentenkunde - Praxisfach Perkussion: Improvisation und Gestaltung mit Elementarem Instrumentarium in der Gruppe, Spieltechnik und Ensemblespiel - praktische Anregungen für die Elementare Musikpraxis in Verbindung der Ausdrucksmedien Stimme, Bewegung und Instrumentalspiel - Unterrichtsmodelle, -konzeption, -beobachtung, -reflexion - Theoretische Grundlagen: Methoden der Elementaren Musikpädagogik		
	Eigene Praxisgruppe II		

Phase: 1–4	ECTS-Punkte: 4	Arbeitsaufwand in Stunden: 100 davon Kontaktzeit 0 Eigenarbeit 100	Dauer: 3 Phasen
Veranstaltungsart	Projekt		
Inhalt	- praktische Arbeit im Umfang von acht Wochen; dabei muss die Dauer der Unterrichtseinheiten jeweils mindestens 45 Minuten betragen. Die inhaltliche Arbeit erfolgt in den Aktionsbereichen der Elementaren Musikpraxis • Singen und Sprechen • Elementare Instrumente spielen • Bewegen und tanzen • Musikhören • Instrumente kennenlernen • Inhalte der Musiklehre erfahren - Dokumentation und Reflexion dieses Prozesses in schriftlicher und videobasierter Form		

4. Inkrafttreten

Diese Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Senats der Hochschule für Musik Nürnberg vom 16. Juni 2025 und der Genehmigung des Präsidenten vom 16. Juli 2025.

Nürnberg, 16. Juli 2025

Prof. Rainer Kotzian
Präsident

Diese Satzung wurde am 16. Juli 2025 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 16. Juli 2025 durch Aushang in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 16. Juli 2025.